



Zahlen und Fakten

Vaduz, 29. Oktober 2014

Sonderausstellung:	Winterolympiaden – Briefmarken aus der Sammlung des ehemaligen Schachweltmeisters Anatoli Karpow
Dauer:	6. November 2014 bis 25. Januar 2015
Vernissage:	5. November 2014 um 18 Uhr im Hauptsitz des Liechtensteinischen Landesmuseums (Städtle 43, 9490 Vaduz)
Ort:	Postmuseum des Fürstentums Liechtenstein Städtle 37, Postfach 1216 9490 Vaduz Fürstentum Liechtenstein
Öffnungszeiten:	Täglich 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr
Eintritt:	Eintritt frei
Konzept der Sonderausstellung:	In Zusammenarbeit mit der Philatelie Liechtenstein und der russischen Botschaft werden die Winterolympiaden auf Briefmarken aus der Sportbriefmarkensammlung des berühmten ehemaligen Schachweltmeisters Anatoli Karpow und aus den Beständen des Postmuseums anlässlich des Jubiläums der 20-jährigen diplomatischen Beziehungen zwischen der Russischen Föderation und dem Fürstentum Liechtenstein gezeigt. Die Exponate lassen alle Winterolympiaden Revue passieren und erinnern damit auch an die damaligen Spielorte. Seit 1924 werden auch Olympische Winterspiele durchgeführt. Jedoch gab es anlässlich der ersten zwei Winterolympiaden im Jahre 1924 in Chamonix in Frankreich und im Jahre 1928 in St. Moritz noch keine Briefmarken, aber für St. Moritz schon extra hergestellte Postkarten, die in der Ausstellung ebenfalls zu sehen sein werden. Erst seit den dritten olympischen Winterspielen, die 1932 in Lake Placid in den USA abgehalten worden sind, erschienen auch Briefmarken. Vom 7. bis 23. Februar 2014 fanden die bisher letzten, die XXII. Winterspiele in Sotschi in Russland statt, zu denen auch eine liechtensteinische Briefmarke ausgegeben worden ist, entworfen von den beiden russischen Künstlern Alex Doll und Natalia Brovko.



**Website Liechtensteinisches
Landesmuseum:**

www.landmuseum.li

Kontakt:

Liechtensteinisches Landesmuseum
Prof. Dr. Rainer Vollkommer
Direktor
Städtle 43, Postfach 1216
9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein
Telefon: +423 239 68 20
E-Mail: info@landmuseum.li